

Die Drachenkurve.

In der Ausstellung hast Du eine Drachenkurve nach Heighways Methode gefaltet. Nun geht es darum, den Bauplan hinter dem Faltmuster zu erkennen.



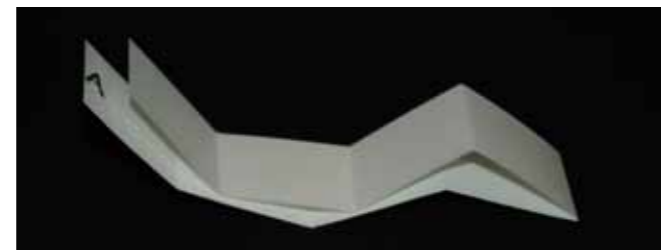
Stufe 3: Talknicke T und Bergknick B.

1. **Ergänze die folgende** Tabelle. (Nebenbei: Beim Turm von Hanoi waren die Scheiben und die Zahl der Umlagungen der Scheiben die charakteristischen Größen. Erkennst Du eine Analogie?)

Stufe der Iteration	1	2	3	4	5	n
Anzahl der Knicke	1	3				
Anzahl der Talknicke T	1	2				
Anzahl der Bergknick B	0	1				



Reflexionsgesetz.



Nimm den vorher dreifach gefalteten Streifen und falte ihn in der Mitte wieder zusammen – wie im obigen Bild. Klappe dann die obere Hälfte wieder nach rechts. Auf ihr wird aus einem Talknick T ein Bergknick B und umgekehrt (vergleiche unten – Vermehrungsgesetz).

3. **Formuliere nun das** Reflexionsgesetz! Damit ist gleichsam der Bauplan der Faltfolge gewonnen.



Vermehrungsgesetz.

Markiere in Deinem entfalteten Streifen alle Knicke passend mit T oder B. Falte den Streifen erneut zusammen und führe eine zusätzliche Faltung aus. Markiere die neu entstanden Knicke passend mit T und B.



4. **Formuliere Deine Beobachtung** als Vermehrungsgesetz, womit erneut der Bauplan des Faltmusters gefunden ist.



2. **Ergänze die unten** stehende Tabelle anhand der vorbereiteten Streifen. Achte auf die richtige Orientierung: Markierung A links, die Folge beginnt mit zwei Talknicken. Erkennst Du den Bauplan schon? Zwei weitere hilfreiche Überlegungen warten auf Dich.



Stufe 1	T																						
Stufe 2	T	T	B																				
Stufe 3	T	T	B	T	T	B	B																
Stufe 4																							
Stufe 5																							

5. Rechercheempfehlung

Suche im Internet nach folgenden Begriffen:

- ➔ Laplace-Dämon,
- ➔ Schmetterlingseffekt,
- ➔ Mandelbrot-Menge und Apfelmännchen,
- ➔ Julia-Menge,
- ➔ seltsamer Attraktor.

Recherchiere im Internet nach der Bezeichnung:

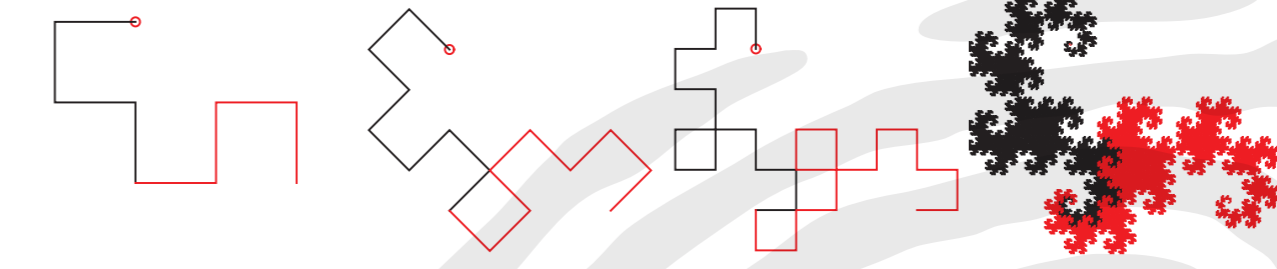
- ➔ Zelluläre Automaten.

Erkunde, was Du im Internet findest zu:

- ➔ „chaotische Ursuppe“.

Die „zellulären Automaten“ haben Dich fasziniert? Wenn Du möchtest, kannst Du zu Hause weiter auf Entdeckungsreise gehen. Hier haben wir Anregungen für Dich:

Einige Bilder zum Reflexionsgesetz:



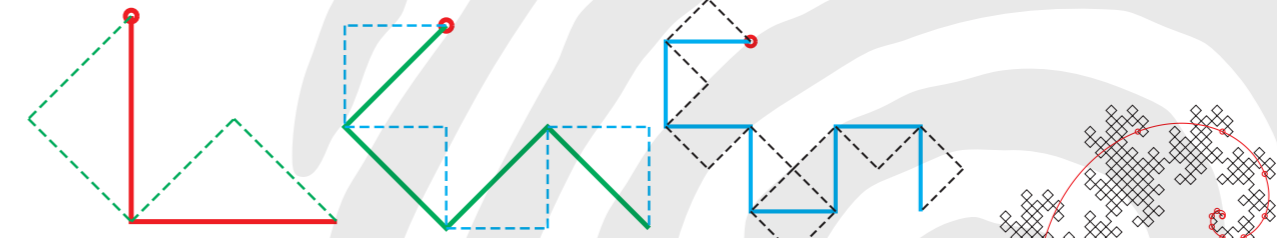
Stufe 3

Stufe 4

Stufe 5

Stufe 15

Drei Computerbilder zum Vermehrungsgesetz:

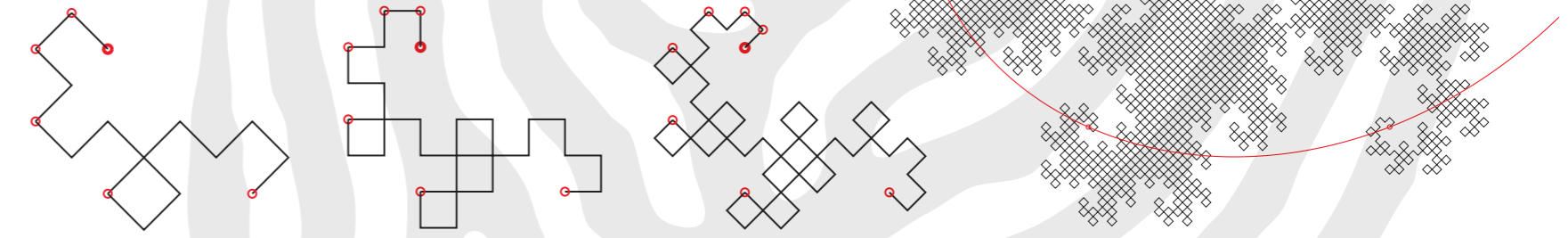


Stufe 1 zu 2

Stufe 2 zu 3

Stufe 3 zu 4

Zum Abschluss:



Stufe 4

Stufe 5

Stufe 6

Stufe 12

Die roten Punkte in den obigen vier Bildern sind – mit Ausnahme des Anfangs- und des Endpunkts der Drachen – die Mitten der Drachen der Stufen 1 bis 4, 5, 6 und 12.

Erstaunlich: Diese Punkte liegen bei Drachen aller Stufen auf einer **logarithmischen Spirale** (siehe Bild der Stufe 12), über die Du in der Goldgrube mehr erfährst. Die unendliche Faltfolge TTBTBB... ist nicht periodisch.

Variation der Papierfaltfolge: Statt immer „nur“ in einer Richtung zu falten, kannst Du Deiner Fantasie freien Lauf lassen – geh auf Entdeckungsreise!

Wende Dich Conway's Spiel des Lebens zu (englisch: Conway's Game of Life). Es wurde vom Mathematiker John Horton Conway entworfen. Hier kannst Du Dich darüber informieren:

- ➔ http://de.wikipedia.org/wiki/Conways_Spiel_des_Lebens
- ➔ www.math.com/students/wonders/life/life.html

Das Spiel findest Du zum Beispiel auch hier:

- ➔ www.bitstorm.org/gameoflife/standalone/